

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 29

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arth-Rigi-Bahn. Im Juni 1898 wurden 7695 Personen befördert (1897: 12,943).

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 19. Juli 5382.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 4000 (1897: 4914).

Berner Oberland-Bahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 26,000 gegen 28,805 im Vorjahr.

In Davos soll in etwa 14 Tagen ein Blumenfest stattfinden.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat Juni 196,000 Personen (1897: 188,556).

Leybin. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1897 7 Proz. Dividende wie im Vorjahr.

Rätische Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahr.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8882 im Vorjahr.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 65/2 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahr.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfusses Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigelbad. Die Konversion der Obligationen-Anteile ist gelungen, indem von rund Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Metropole und Paradies in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Roy in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Mognat-Straßenbericht ergeben sich folgende Betriebsergebnisse: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

St. Gallen. Das „Bad Friedensberg“ hat Herr Jos. Eiggenman-Moser von den Erben angekauft und betreibt dasselbe in bisheriger Weise auf eigene Rechnung weiter.

Fachschule für Wirsche. Einer der Programmepunkte der Statuten des schweiz. Wirtvereins verlangt die Errichtung einer Fachschule. Bis jetzt wurde das Projekt noch nicht realisiert, aber jetzt will man endlich dahinter gehen.

St. Gallen. In ihrer Sitzung vom 22. v. M. wagte die Verkehrscommission St. Gallen, wie „Die Freie Schweiz“ berichtet, die ersten entscheidenden Schritte zur Gründung und Organisation eines Offiziellen Verkehrsberuhs (Schlitzengräben No. 8).

St. Moritzdorf. Schenkels Hotel „Rosatsch“ hat im ersten Stock eine bauliche Veränderung erfahren. Es sind durch dieselbe einige äusserst freundliche, öffentliche Räume, Salons etc. entstanden.

Gotterngratbahn. Aus Zermatt wird mitgeteilt: Infoglio ungünstiger Schneeverhältnisse verzögerten sich die Bauten an der Gotterngratbahn darunter, dass die Strafkammer Darmstadt dieser Tage über die Appellation eines Werkführers zu befinden hatte, der im dortigen „Wiener Café“ einen Teil des Witzblattes „Pischütt“ herausgeschnitten und eingestellt hatte und deshalb vom Schöffengericht wegen Diebstahl zu drei Tagen Gefängnis verurteilt worden war. Das Gericht stellte fest, dass Diebstahl vorliege und bestätigte das Urteil erster Instanz.

Schweizerdorf an der Pariser Weltausstellung. Der Verwaltungsrat der Freiburger Staatsbank bewilligte eine Aktienübernahme von 1½ Millionen für die Unternehmung des Schweizerdorfs an der Pariser Weltausstellung.

Zürich. Der Vorstand der Verkehrscommission hat die Veranstaltung eines See-Nachtfestes mit Gondel-Korso, Seekonzert auf dem illuminierten Muskschiff der Verkehrscommission, Ufer- und Villenbeleuchtung auf Montag, den 8. August beschlossen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos zählte die Veranstaltung eines See-Nachtfestes mit Gondel-Korso, Seekonzert auf dem illuminierten Muskschiff der Verkehrscommission, Ufer- und Villenbeleuchtung auf Montag, den 8. August verschoben.

Zürich. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1897 7 Proz. Dividende wie im Vorjahr.

Rätische Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahr.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8882 im Vorjahr.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 65/2 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahr.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfusses Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigelbad. Die Konversion der Obligationen-Anteile ist gelungen, indem von rund Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Metropole und Paradies in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Roy in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Mognat-Straßenbericht ergeben sich folgende Betriebsergebnisse: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

Im Berner Oberland wachsen die Fremden-Etablissements wie Pilze aus dem Boden. So sind in Wengen, eine Stunde oberhalb Lauterbrunnen, auch dieses Jahr wieder eine Reihe neuer Hotels und Pensionen entstanden. „Grand Hotel National“ (Besitzer Hr. Fr. Borter-Sterchi), „Pension Montana“ (Familie Brawand), „Schwyzereck“ (Hr. Fritz Lauener), „Pension Stern“ (Fr. Stern) und „Pension Walrand“ (Hr. Stephan Lauener).

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Die letzt ermittelten Zahlen weisen folgende Frequenz auf:

Abraxas 41,503; Baden 26,000; Abtwil 21,500; Brixen 12,130; Einsiedeln 18,000; Franzensbad 3538; Friedrichroda 2136; Horkulesbad 2206; Honburg 3418; Ischl 2087; Karlsbad 23,470; Krounzech 2970; Marienbad 8493; Naumburg 8687; Norderney 2287; Reichenau 1894; Teplitz-Schönau 2227; Vöslau 2889; Wiesbaden 57,870.

Zur Warnung für Diejenigen, welche aus Zeit-schriften, die in den Wirtschaften aufliegen, Ausschneide entnehmen, diene die Nachdruck, dass die Strafkammer Darmstadt dieser Tage über die Appellation eines Werkführers zu befinden hatte, der im dortigen „Wiener Café“ einen Teil des Witzblattes „Pischütt“ herausgeschnitten und eingestellt hatte und deshalb vom Schöffengericht wegen Diebstahl zu drei Tagen Gefängnis verurteilt worden war. Das Gericht stellte fest, dass Diebstahl vorliege und bestätigte das Urteil erster Instanz.

Wetterprognose in Stossenfuzern. In ihrem Unmut über das schlechte Saisonwetter verstieß sie die „Davoser Tagblatt“ zu folgender Witterungsprognose für 1898: Montag: Lokaler Regenschauer, Dienstag: Schauerlicher Lokalregen, Mittwoch: Regnerischer Schauerlokal, Donnerstag: Lokale Schauerregen, Freitag: Schauerliches Regenlokal, Samstag: Regenwetter? Hoffentlich ist nun auch in den bündnerischen Hochländern ein Umschwung eingetreten, der die trüben Gräben samt den Nebeln verscheucht.

Frankfurt a. M. Der Besitzer des Platzes an der Ecke der Bockenheimer Anlage und Bockenheimer Landstrasse baubauzt, daselbst ein Hotel zu errichten, das den Namen „Zum Fürstenhof“ erhalten soll. Wie die „Deutsche Immobilienzeitung“ meldet, ist ein „fürstlich ausgestatteter Monumentalbau“ geplant, der im Parterre ein Speisesaal mit Spiel- und Billardsaal, Konversationssaal, Frühstück- und Rauchzimmer, in Verbindung mit einem Blumenhaus und einer grossen, nach der Promenade gelegenen Terrasse. Das Vestibül werde sich in vergrössertem Massstab bis zum ersten Stockwerk fortsetzen.

Gräubunden. Aus dem Unterengadin wird laut „Luz. Tagbl.“ geschrieben, dass die Saison unter den bisherigen Witterungsverhältnissen entsprechend verlängert nimmt. Die Hoffnungen, die Mai und auch die Ende des Junes an eine niedrigwellige Frequenz und dies mit einer entsprechenden Erscheinung des ersten September und äusserst lebhaften Logistestellungen, mit vollem Recht sich knüpfen könnten, müssen jetzt schon auf ein bezeichnenderes Niveau gestellt werden; es ist die sehr natürliche Folge des stets unbeständigen Wetters, das auch anderswo als im Engadin die Reise- und Bedeutung beinah zur Verzweiflung bringt.

Méfiez-vous. Un hôtelier à Vevey reçoit une carte postale ainsi coupe:

7 Juillet 1898.

Monsieur,

Mon fournisseur m'évite de lui acheter avec réduction de prix une demi-piece de vin rouge vieux de 114 litres soit 150 bouteilles du Panniac 1895 puisqu'il a en souffrance en Suisse chez son camionneur afin de lui éviter de la faire revenir à Bordeaux, ce qui occasionne la perte du port et droits de douane dont il m'offre de héberger aussi. Mais je ne le puis ayant quitté la Suisse. Si vous voulez sur l'un de vos amis la reprendre aux mêmes conditions il vous la cédera pour 135 francs, franc domicile, au lieu de 215 fr., avec la garantie du vin sur facture. Payable à l'échéance que vous choisissez. Dès votre réponse je lui ferai de vous la faire livrer. A vous lire par courrier et recevez, Monsieur, mes sincères salutations.

A. Combarel.

Il y a lieu de croire que nous avons à faire ici à une seule et unique personne, le marchand de vins qui, cherchant par un moyen peu loyal, à duper des clients trop crédulés.

Davos-Platz. Unter der Firma „Sanatorium Schatzalp“ gründet sich in dem Sitz in Davos-Platz eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, ein Sanatorium auf der Schatzalp, sowie alte füllige weiteste Dependenzen zu bauen und zu betreiben. Die Gesellschaft kann auch den gewöhnlichen Hotelbetrieb einführen. Ebenso ist sie befugt zur möglichst intensiven landwirtschaftlichen Ausnützung der ihr gehörigen Immobilien. Sie kann weitere Immobilien erwerben oder pachten und sich an allen Bestrebungen beteiligen, oder solche direkt und allein ausführen, welche eine Förderung des Gesellschaftszweckes oder eine bessere Verbindung der Schatzalp mit dem Thale oder

mit den Höhen bezuwenken. Dabei ist auch Bahn-betrieb nicht ausgeschlossen. Die Gesellschaftstatuten sind am 21. Juni 1898 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbegrenzte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Präsident der Gesellschaft ist Friedrich Rigggenbach-Stehlin, auf Schloss Bechburg bei Oensingen (Solothurn), Vicepräsident Peter von Planta, in Flüelen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. med. Paul Lorenz, in Chur, Dr. med. Luzius Spengler, in Davos; Alfred Sarasin-Istein, in Basel; Dr. jur. Ed. Koechlin, in Basel und Willi. Alex. Holstöer, in Davos-Platz.

(Handelsamtsblatt).

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	3,610	3,350
Oesterreich-Ungarn	300	342
Grossbritannien	1,107	1,387
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	552	521
Frankreich	758	785
Italien	254	298
Belgien und Holland	438	301
Dänemark, Schweden, Norwegen	93	63
Spanien und Portugal	14	38
Russland (mit Ostseoprovinzen)	403	804
Balkanstaaten	35	23
Schweiz*	1,528	952
Asien und Afrika (Indien)	53	55
Australien	18	14
Verschiedene Länder	22	26
Personen	9,805	8,810
Total seit 1. Mai	35,708	33,948

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsführer etc. sind in diesen Zahlen nicht umfassen.

Fleischpreise in der Schweiz am 1. Juli 1898. Diese Preisliste ist der in Zürich erscheinenden, von Hrn. J. A. Engeler redigierten „Schweizerischen Metzgerzeitung“ entnommen; die Preise sind per Kilo in Centimes ausgedrückt.

Ort	Ochsenfleisch	Hinterfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Schaf-fleisch	Schmalz und Lard.
Aarau	1.60	1.60	2—	1.80	1.80	1.80
Altendorf	—	—	1.80	1.70	—	1.70
Amriswil	1.60	1.60	2.10	1.70	—	—
Appenzell	1.60	1.50	2.20	1.60	—	1.80
Basel	1.70	—	2—	1.80	2.40	2—
Baden	1.60	1.60	2—	1.80	1.80	1.80
Bern	1.80	1.80	2.20	—	2—	—
Biel	1.70	1.60	2.20	1.80	1.70	1.80
Chur	1.60	1.60	2.20	1.80	1.70	1.70
Diemtigen	1.60	1.50	2.30	1.80	1.80	1.60
Erläufi	1.70	1.50	2.10	1.80	1.80	1.80
Frauenfeld	1.70	1.50	2.10	1.80	1.80	1.80
Fribourg	1.50	1.50	1.60	1.70	1.60	1.70
Glarus	1.70	—	2.20	1.70	1.70	1.60
Herisau	1.70	—	2.20	1.80	—	—
Lausanne	1.80	1.70	2—	—	2—	—
Langenthal	—	1.40	2—	1.60	1.60	—
Locle	1.60	—	1.80	2—	2—	1.80
Neuenburg	1.80	1.60	2—	2—	2—	1.80
Olten	1.80	1.80	2—	1.80	1.80	1.80
Oltenhausen	1.70	1.60	2.20	1.80	2—	1.80
Schönen	1.60	1.50	2—	1.80	2—	1.80
St. Gallen	1.70	—	2.20	1.70	1.70	1.70
Thun	1.60	1.50	1.80	1.80	1.80	1.80
Winterthur	1.70	1.60	2.20	2—	2—	1.80
Zug	1.60	—	2.20	1.70	2—	1.60
Zürich	1.70	—	2.20	2—	1.80	—

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

CIGARREN
MAX OETTINGER, BASEL
CIGARETTEN

Zu verkaufen.

In grösserer Stadt der Ostschweiz ist der erste Gasthof, eingetretener Familienverhältnisse halber, baldmöglichst zu verkaufen. Altrenommiertes, weithin bekanntes Jahresschäft, mit Fr. 125 bis 135 mille Umsatz. Preis Fr. 370,000. Anzahlung Fr. 60.—70,000.— Brandversicherung Fr. 310,000. Offeraten unter Chiffre H 1737 W an **Haaenstein & Vogler, Winterthur.** 2049

WOLF & WEISS, ZÜRICH
liefern:
Personen-Waagen
mit und ohne Billeddruck-Apparat.
Ferner: 2000 H 2297
Speise-Aufzüge,
Kaffeeraöstmaschinen,
Fleischschniedemaschinen,
Wäscherei-Einrichtungen.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Kaffee

1893 aus Kautschuk und Metall

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franco an Jedermann

Bronze-Medaille f. Kautschukstempel & Typen Schweiz. Landesausstellung Genf 1896

Patent + Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Stempel

aus Kautschuk und Metall

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franco an Jedermann

Bronze-Medaille f. Kautschukstempel & Typen Schweiz. Landesausstellung Genf 1896

Patent + Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

SEPT. MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT 288

Exposition Universelle de Paris 1893

Marche des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

S. GARBASKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephone 3370

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Manchetten, Kragen, Untergesetze, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Institution Briod & Gubler,

Chailly sur Lausanne.

(750 L)

In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

2061 H 7398L

Allamand, Notar, Lausanne.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosser Lager von reingeholtem Tirolerwein.

Wir bringen statutengemäß nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landesanstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Kauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Ausküsse erteilt die

(H 1396 Z)

Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Passugger Mineralwasser

Rabiusa-Schlucht Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“

Günstigste Analyse.</p